

Goldmännchen als Auszeichnung

Die Energie Selbstbau Genossenschaft-Ost erhielt den Nachhaltigkeitspreis von Idee-Suisse.

Hanspeter Thurnherr

Buchs Aus den Händen von Idee-Suisse-Präsident Olaf Böhme durfte der Grabser Roger Rusterholtz als Präsident der Energie Selbstbau Genossenschaft (ESG-Ost) und sein Team den «Goldenen Nachhaltigkeitspreis» in Form eines goldenen Männchens samt Urkunde entgegennehmen. Wie Böhme bei der Verleihung im NTB sagte, ist es der Idee-Suisse (Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement) wichtig, dass die Schweiz weltweiter Innovationsleader bleibt. Unter anderem erkennt sie mit Preisen die Umsetzung von Ideen in die Praxis an. NTB-Rektor Lothar Ritter sagte in seinem Grusswort, Idee-Suisse habe viel mit seiner Hochschule zu tun, denn Innovation und der Transfer von Ideen in die Praxis sei hier ein zentrales Thema.

Es braucht Verhaltensänderungen und technische Fortschritte

Regierungspräsidentin Heidi Hanselmann verwies in ihrer Rede auf Erfindungen, die heute nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken sind: kleine Dinge mit einer grossen Wirkung wie beispielsweise 1891 das Sackmesser, 1880 die Arterienklemme, 1872 der Geschirrspüler (durch eine Frau!) oder 1561 das Deutsche Reinheitsgebot für die Herstellung von Bier. Dies zeige,



Olaf Böhme überreicht Preis und Urkunde an das Team der ESG-Ost mit Präsident Roger Rusterholtz, Aktuar Jürg Nef, Vizepräsident Markus Huber und Geschäftsführer Xaver Dörig (von links).
Bild: Hanspeter Thurnherr

dass auch die Politik manchmal Nachhaltiges zustande bringe. «Wer weiss, wie einst die heutige Preisträger-Erfindung beurteilt würde?», schloss sie. Der Buchser Stadtpräsident Daniel Gut verdeutlichte, dass es in der Ökologie individuelle und gesellschaftliche Verhaltensänderungen ebenso brauche wie technologische Fortschritte. «Die ESG-Ost macht beides. Sie verdient deshalb

Respekt und erfüllt uns mit Stolz», sagte er. Es gebe in der Region mit der Firma Brusa ein weiteres Beispiel für Pioniergeist und Innovation im Bereich Energie und Mobilität.

Laudator Jacques Kuhn zeichnete nach, wie und warum es zur Auszeichnung für ESG-Ost kam. So habe Roger Rusterholtz auf Einladung der Idee-Suisse in seinem Referat mit der «ge-

nialen Idee» der Selbstbaugenossenschaft überzeugt. Als Gemeinderat in Grabs habe er sich stark für nachhaltige Energie eingesetzt. Weiter bringe Xaver Dörig, der Geschäftsführer von ESG-Ost, ein breites theoretisches und vor allem praktisches Wissen mit, um die Genossenschaft zum Erfolg zu bringen. Die Feier war aber auch geprägt durch Referate zum Thema. 5